



Programm
des Jahrestreffens 2012 des
Arbeitskreises Psychiatriegeschichte
Baden-Württemberg
in *Zwiefalten*

Dienstag, 11. September 2012 (Casino der Klinik)

- 17.30 Uhr c.t.** Begrüßung durch die Veranstalter / Grußworte
- 17.45 Uhr c.t.** Filmvorführung: „Die (un)sichtbare Arbeit. Zur Geschichte der psychiatrischen Pflege im historischen Tirol¹ von 1830 bis zur Gegenwart“ unter Anwesenheit der ‚Filme-Macher‘. Diskussion.
- 19.15 Uhr** Empfang im Casino der Klinik / Gang durch die Wechsausstellungen des Württembergischen Psychiatriemuseums
- 20.30 Uhr** Ausklang

¹ Dieser historische Raum umfasste Osttirol, Südtirol, Vorarlberg und den Trentino. Das zugehörige Projekt nimmt auch Bezug zu den Wechselbeziehungen Tirols zu Württemberg, und hier insbesondere Zwiefalten.

² Das Institut für Geschichtswissenschaften & Europäische Ethnologie und das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck erarbeiteten die vom Südtiroler Landesarchiv

Mittwoch, 12. September 2012 (Konferenzraum „Zellenbau“)

ab 8.30 Uhr Kaffee und Tee

9.00 Uhr Grußwort: Dr. Helmtraud Kantor, Ärztliche Direktorin der Klinik Zwiefalten des ZfP Südwürttemberg

9.15 Uhr Einführung: 1. Zum Tagungsthema; 2. „Aktuelle Forschungsprojekte zur Psychatriegeschichte Baden-Württembergs“ (Dr. Thomas Müller, Dr. Uta Kanis-Seyfried, Bernd Reichelt)

9.30 Uhr Dr. Hans-Werner Scheuing: „Opfer der NS- ‚Euthanasie‘ aus der Kreispflegeanstalt Krautheim in Nordbaden“

10.00 Uhr Besuch der Ausstellung „Heilen und Vernichten. Zwiefalten und Grafeneck in der nationalsozialistischen ‚Euthanasie‘“ (Verwaltungsbau Zwiefalten/WPM)

10.30 Uhr Kaffee und Tee, Brezeln

11.00 Uhr Dr. Erich Viehöfer: „Vom Tollhaus zum Museum. Das Strafvollzugsmuseum in Ludwigsburg bei Stuttgart“.

11.30 Uhr Lisa Noggler Gürtler und Niko Hofinger: „EU-Forschungsprojekt, Ausstellung, Buchpublikationen und Film zur Geschichte der Psychiatrie in der ‚historisch-psychiatrischen Landschaft‘ Tirol“

12.00 Uhr Dr. Uta Kanis-Seyfried / Bernd Reichelt: Resumée des Vormittags

12.30 Uhr Mittagessen (**Termin unverrückbar**)

13.30 Uhr: Besuch der Ausstellung „Ich lasse mich nicht länger für einen Narren halten“. Psychiatrische Landschaften. Die Psychiatrie und ihre Patientinnen und Patienten im historischen Raum Tirol-Südtirol von

1830 bis heute“² (Verwaltungsbau Zwiefalten / WPM)

- 14.00 Uhr** Siegfried Stinus, Förderkreis Forum Illenau: „Das Badische Psychiatriemuseum in der Illenau bei Achern. Aktueller Stand zur Ausstellung und zum Gesamtprojekt“
- 14.30 Uhr** Dr. Uta Kanis-Seyfried: „Wechselwirkung zwischen Museumskonzeption und Museumsinhalten: Die Überarbeitung der Dauerausstellung des Württembergischen Psychiatriemuseums 2011/2012 (WPM)“
- 14.45 Uhr** Besuch der neuen Ausstellung des Württembergischen Psychiatriemuseums (Bernd Reichelt, Ingrid Dümmel, Margarete Kilgus)
- 15.30 Uhr** Kaffeepause, Tee, Kuchen
- 16.00 Uhr** Abschlussdiskussion/AK Psychiatriegeschichte 2013/Verschiedenes
- 16.30 Uhr** Voraussichtliches Ende der Tagung und Abreise

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Thomas Müller
Leiter des Forschungsbereichs Geschichte und Ethik in der Medizin
Zentrum für Psychiatrie Südwestfalen / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I, Universität
Ulm
Weingartshofer Strasse 2
88214 Ravensburg-Weissenau
Tel.: 0751-7601/-2217 (Sekretariat: -2519 oder -2256)
eMail: th.mueller@zfp-zentrum.de
Koordinator „Historische Forschung“ der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg

oder finden Sie weitere Informationen zum Arbeitskreis unter:

<http://www.forschung-bw.de/history.html>

² Das Institut für Geschichtswissenschaften & Europäische Ethnologie und das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck erarbeiteten die vom Südtiroler Landesarchiv getragene Ausstellung im Rahmen des Interreg IV-Projekts (Italien/Österreich). (Weitere Informationen unter: www.psychiatriische-landschaften.net).